

verkauffen ungenzlich so er tewerft mag
 auch mit künstlichkeit des amptmans
 in des gericht sye gefuret sein oder ander
 erber leut dazselbst und dazselb gelt sol
 dan dem selben der gepfandt hat an
 seiner schuld abgeey. Und was er auch
 besetzung auff die selb pfand gelegt hat
 die redlich ist und die er vor dem herren
 oder amptman des gericht künzlich
 macht die sol in auch daran abgeey
 were es auch das von solcher pfandung
 wegen vermandt gefangen wurde die selb
 gefangen solt auch all auf recht by
 gewertheit aufgegeben werden. Und ob
 sye der bürgschaft und gewertheit zu
 eyng werden mochten was dan das
 gericht dazum es ist erkennen dabe sol
 es belegen die auch solt ob sein not
 wurde erkennen solen were es auch
 das der pfander die selb pfand mit
 in das neest sloß oder stat zu ein
 gericht hinc were truch und die dazum
 hielt als weggestrichen stet so solt
 man das furlich für ein raub halten
 Und wurde dan der herre oder amptman
 desselb sol sloßes oder ander umbseß
 angerufft so solten sye mit in geschiffen
 genzlich beholten sein zu freylicher hat
 nachteil und darzu tun ob sye die
 selb pfander auch pfand in ir oder
 andere sloß oder gericht bringen mochten
 da mochte man dan mit in gefaren nach
 des gericht recht das man auch gestatten sol